Objekt:	Mostwaage mit Futteral in Form einer Kugel mit hoher Spitze
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Sammlung:	Sammlung Weinkultur (Exponate im Sammlungszentrum Baumwollspinnerei), Weinmuseum (Sammlungsausstellung)
Inventarnummer:	HM_0_00197

Beschreibung

Mostwaage mit Zusatzplättchen und Futteral. Die Waage hat die Form einer Kugel mit kleinem zylindrischem Ansatz und einer aufgesetzten Spitze. Die vier Plättchen sind rechteckig und dreieckig. Der Fuß ist ebenfalls abnehmbar und enthält die Zusatzplättchen.

Mostwaagen dieser Art wurden bis zur Entwicklung des Aräometers verwendet. Anhand des Einsinkens der Kugel in den Traubenmost konnte der Winzer den Zuckergehalt errechnen. Dazu legte man sofort nach dem Einsetzen die kleinen beigefügten Gewichtsteile auf das Stäbchen bis die Kugel und das Stäbchen zu einem festgelegten Punkt eintauchen. Dieser festgelegte Punkt richtet sich nach einer zuvor durchgeführten Probe. Bei dieser wurde die Kugel ohne Gewichtsteile in reines destilliertes Wasser gelegt. Der Flüssigkeitsspiegel markierte den festgelegten Punkt. Aus der Summer der aufgelegten Gewichtsteile ließ sich der Zuckergehalt errechnen. Später wurde statt der Gewichte eine feste Skala verwendet.

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, Buchenholz
Maße:	L: 12,5 cm; Dm: 5,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Futteral
- Mostwaage
- Traubenmost